Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

2. Mai 2019 Nr. 2 - 28. Jahrgang

Vorhaben in der Stadt Strausberg im Jahr 2019

(chb) Die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am 11. April den Haushaltsplan der Stadt Strausberg für 2019 beschlossen. Mit der Bestätigung der Haushaltssatzung haben die Stadtverordneten die Grundlage dafür geschaffen, dass u.a. folgende Maßnahmen in der Stadt realisiert werden können.

Investitionen:
Straßen-, Geh- und Radwegebau

Philipp-Müller-Straße (mit dem Landesbetrieb Straßenwesen BRB)
• Kombinierter Geh-/Radweg einschließlich notweniger Regenentwässerung, Parkflächen und Straßenbeleuchtung, Fahrbahninstandsetzung
• März 2019 - Juni 2020

Garzauer Chaussee
• Geh-/Radweg mit Beleuchtung und Erneuerung der Regenentwässerung (Kreuzung Hohensteiner Chaussee bis „Am Wäldchen“)
• Juni - November 2019

Hegermühlenstraße
• Umbau der Anbindung Wiesenweg, neue Regenentwässerung

Otto-Langenbach-Ring
• Gehweg, Straßenbeleuchtung
• Ausschreibung: 2019, Bau: 2020

Großflächige Asphaltinstandsetzungsarbeiten Straßen

• Rudolf-Egelhofer-Straße (Umbau Wendehammer)
• Gielsdorfer Straße (Umbau Bushaltestelle Höhe Bergstraße)
• Hegermühlenstraße 42 bis Einmündung Ruhlsdorfer Straße
• Fliederweg
• Einmündung Spitzmühlenweg an der Umgehungsstraße

Größere Gehweginstandsetzungen

• An der Stadtmauer Höhe Sonnenuhr
• P.-Singer-Straße 1 & 2
• Josef-Zettler-Ring 2 – 6
• Am Biotop 13

So soll es einmal aussehen: Blick auf den Erweiterungsbau der Grundschule am Annatal (Soziale Stadt)

Schulen/Kindertagesstätten/Horte

Hegermühlen-Grundschule
• Einbau eines Aufzugs

Anne-Frank-Oberschule
• Fortführung der Planung für die Außenanlagen

Vorstadt-Grundschule
• Fortführung der Planung für die Außenanlagen

Kita Wirbelwind
• Gestaltung der Außenanlagen

Kita Juri Gagarin
• Fortführung der Planung für die Außenanlagen

Kita Kinderland
• Fortführung der Planung für die Außenanlagen

Campus am Wäldchen einschließlich Schule, Hort und Kita Zauberwald
• Fortführung der Tiefbauarbeiten
• Hortneubau

Weitere Einrichtungen/Gebäude

Bahnhofsumfeld Strausberg Stadt
• Bahnhofsumfeld mit neuer Freifläche, Fahrradabstellanlage, Parkplätzen und neuem Zugang, Pflanzarbeiten (Herbst)
• Verlegung Bushaltestelle
• Fertigstellung: Ende 2019

Soziale Stadt
• Fortführung der Planung
• Europaweite Ausschreibungen der Fachplanung für die Erweiterung/Umbau der Grundschule am Annatal und des Hortes sowie für das neue Bürgerzentrum
• Planung der Interimslösung (Raummodule während der Baumaßnahme)

Sonstiges

Stadtmuseum
• Weitere Umsetzung Museumskonzeption inkl. Einbau eines Aufzugs

Straßenbeleuchtung
• Umsetzung Energieeffizienzkonzept
• Erneuerung im Mühlenweg
• Erneuerung in der Gielsdorfer Straße zwischen den Kreisverkehren

Straussee
• Erarbeitung eines Konzeptes zum Wasserhaushalt

Bahnhof Strausberg
• Sanierung der Fußgängerüberführung

Vorhaben in der Stadt Strausberg im Jahr 2019

Spitzmühle
• Planung der Sanierung des Staubauwerks Fängersee

Schneidemühle
• Planung der Sanierung des Staubauwerks Schwanenteich

Folgende Maßnahmen werden planerisch vorbereitet: Straßen-, Geh- und Radwegebau
Berliner Straße/August-Bebel-Straße
• Regenwasserleitung einschl. der dazugehörigen Gehweg- und Straßenerneuerungen

Erarbeitung eines Radwegekonzeptes

Spielplätze
• Erneuerung von Spielgeräten auf öffentlichen Plätzen

Fichteplatz
• Fortführung der Planung des dritten Bauabschnitts (Plateau am See)
• Förderung im Rahmen des Programms: Aktive Stadtzentren

Vorhaben der Stadtplanung
• Am Annafließ, Fließstraße, Garzauer Straße, Verkehrslandeplatz West, Wriezener Straße, Hegermühlenstraße/Elisabethstraße, ggf. Grenzweg 1. BA

• Fortführung der B-Planaufstellungen Am Wäldchen Süd und Johanneshof (4. Quartal)

• Fortführung nicht-investiver Projekte im Rahmen der Sozialen Stadt: Nachbarschaftsgarten, Hegermühle liest, Kreativwerkstatt, Graffiti Wall, Netzwerk Familienförderung und Kinderschutz, Das Lernen lernen

• Beantragung zusätzliche Fördermittel für bspw. Umbau/Erweiterung Grundschule Am Annatal/Neubau Hort/Bürgerzentrum

• Projekte im Rahmen des Programms Aktive Stadtzentren: Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes, Durchführung Realisierungswettbewerb Kulturpark, Ausschreibung Interessenbekundungsverfahren ehem. Kita Zwergenland

• Bauvorhaben im Rahmen der Stadterneuerung: Buchhorst 20, Georg-Kurtze-Straße 1, Georg-Kurtze-Straße 47, Große Straße 56 (Saal), Markt 8, Markt 5, Markt 13, Abstimmungen zum Grundstück Große Straße 4 und 5

• Vorbereitung Sicherung der Sanierungsziele Altstadt

• Fortschreibung Mietspiegel

• Begleitung Bau eines zweiten Gymnasiums des LK MOL

• Erarbeitung Parzellierungs- und Erschließungskonzept für die Liegenschaft Mühlenweg 6 (Zusammenarbeit mit BIMA)

• Erarbeitung Entwicklungskonzept Hegermühlenstraße

• Vorbereitung „Dialog Stadtentwicklung“

• Vorbereitung auf XPlanung/3D-Visualisierung

Baumaßnahmen Dritter:

Landkreis Märkisch-Oderland
• Baubeginn Straßenverkehrsamt im Gewerbepark Strausberg Nord
• Instandsetzung Haus 5 (ehem. Offizierwohnhaus) OSZ Strausberg
• Breitbandausbau in der Stadt Strausberg gemäß der Bundesbreitbandrichtlinien

Stadtwerke Strausberg GmbH
• Neubau Hausservice Strausberg-Gebäude

Strausberger Eisenbahn GmbH
• Gleissanierung
• Straßenbau im Gewerbepark Flugplatz (F4)

Sport- und Erholungspark Strausberg GmbH
• Aufstockung der Judohalle gemeinsam mit dem KSC Strausberg

Strausberger Wohnungsbaugesellschaft (SWG)
• Fertigstellung Kita-Neubau „Zwergenland“

• Einbau von Aufzügen
5 Aufzüge: Otto-Grotewohl-Ring 46 - 50

• Fertigstellung Neubau Otto-Grotewohl-Ring

• Gestaltung von Außenanlagen in der Vorstadt

Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“
• Energetische Sanierung Seehaus-Siedlung, Wriezener Straße 31/33 und 35/37
• Bau von 3 weiteren Müllhäusern
• Beginn der komplexen Sanierung Wriezener Straße 32 (Elektrik)

Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft e.G.
• Neubau am Försterweg

Krankenhaus Strausberg
• Umbau der alten Rettungsstelle zur Abteilung für Endoskopie und Funktionsdiagnostik
• Herstellung der Außenanlage am Krankenhaus inkl. zusätzlicher Parkflächen

Neuer Kämmerer im Dienst

(chb) Der 58-jährige Diplomingenieur und Diplomkaufmann Fred Hofmann ist seit Anfang April in der Strausberger Stadtverwaltung als Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Kämmerer tätig.

Neues aus dem Südcenter: Apotheke wiedereröffnet

Seit der Wiedereröffnung am 26. März erstrahlt die Apotheke im modernen und trotzdem rustikalen Stil.

(chb) Wieder ist eine Etappe geschafft und die Umgestaltung des Südcenters neigt sich dem Ende zu. Nachdem bei laufendem Betrieb die Märkische Apotheke vergrößert und modernisiert wurde, sodass nun die gesamte untere Etage (Büro, Personalraum, Anlieferung, WC, Labor und Beratungsraum) in dem Gebäude zur Verfügung steht, folgt der Umbau des ehemaligen Netto-Marktes. Dort ziehen in der zweiten Maihälfte ein Kosmetikstudio, ein Salon der Friseurkette Chic und TEDI ein.

SWG feierte Richtfest

(chb) Die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft setzt bei ihrem Neubauprojekt im Otto-Grotewohl-Ring 2 a/b nicht nur Solarthermie zur Warmwasseraufbereitung, sondern auch auf begrünte Dächer, um das Umgebungsklima zu verbessern, Lebensraum für Tiere zu schaffen und dabei gleichzeitig die Häuser vor Spitzentemperaturen sowie vor Wind- und Witterungseinflüssen zu schützen. Nach dem ersten Spatenstich im April 2018 wurde Ende März nun das Richtfest der beiden Häuser gefeiert. Wer noch auf der Suche nach einer barrierearmen 2- oder 3-Raum-Wohnung ist, sollte sich bei der SWG melden. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, Fußbodenheizung und sind per Aufzug erreichbar.

Marktschreier zu Gast in Strausberg

Ein riesiges Angebot an Blumen von Orchideen und Orangenbäumen bis hin zu winterfesten Palmen verwandelten den Marktplatz in ein Blumenmeer.

(chb) Ziemlich laut war es am letzten Märzwochenende auf dem Strausberger Marktplatz, als Wurst-Achim, Aal-Ole, Käse-Maxx, der holländische Blumenkönig, Naschkram Ben und andere Marktschreier versuchten sich gegenseitig zu übertönen.
Die Händler zeigten sich äußerst zufrieden mit der Strausberger Kundschaft und wollen gern im nächsten Jahr wiederkommen.

Zu Fuß durch Strausberg und Umgebung

Pünktlich zum Saisonstart ist der Strausberger Wander- und Radwanderkalender 2019 erschienen, der mit insgesamt 17 thematisierten Wanderungen und Radwanderungen raus ins Grüne lockt. Auch die beliebten geführten Stadtrundgänge werden in diesem Jahr wieder angeboten. So besteht bis September an jedem ersten Sonntag im Monat die Möglichkeit, während eines etwa 1 ½-stündigen Spazierganges durch die Altstadt interessante Details zur Strausberger Stadtgeschichte zu erfahren. Gern geben unsere Stadtführer auch witzige Anekdoten zum Besten oder beantworten knifflige Fragen. Bereits am Sonntag, den 5. Mai startet der erste Rundgang des Jahres mit unserem Stadtführer Rudolf Patzer um 10:30 Uhr in der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten. Dort erhalten Sie auch die jeweiligen Flyer, weitere Informationen und können sich anmelden (Tel.: 03341 / 31 10 66; E-Mail: touristinfo@stadt-strausberg.de). Die Teilnahmegebühr beträgt 3 € (ermäßigt 2 €).

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

(chb) In ganz Strausberg waren am 6. April 2019 fleißige Helfer im Einsatz, um die Natur vom Unrat zu befreien und die Stadt zu säubern. Dabei wurden an den über 30 angemeldeten Ablagestellen insgesamt 15 m³ Hausmüll, 12 m³ Sperrmüll, 65 Reifen und 7 m³ Schrott abgegeben. Hinzu kamen Grün-/Gartenabfälle, Baumüll, Dachpappe und Asbest.

Auch die Kindertagesstätten der Hegermühle beteiligten sich am diesjährigen Frühjahrsputz. So sammelte allein diese Gruppe der Kita Tausendfüßler (Foto) im Wald zwischen der Kita und den S-Bahn-Gleisen so viel Müll, dass sie zwei blaue Säcke damit füllen konnten.

Wir danken allen, die das schöne Wetter genutzt und uns bei der Aktion unterstützt haben!

Global denken, lokal handeln im Agendabeirat

Mit den Kommunalwahlen im Mai 2019 endet auch die Berufung der Mitglieder des Beirats zur Lokalen Agenda für die Stadt Strausberg. Durch die Stadtverordnetenversammlung wurden 2014 insgesamt 20 Bürgerinnen und Bürger zu Mitgliedern des Agendabeirats für die Legislaturperiode 2014 – 2019 berufen.

Während dieser Zeit wurden vielfältige Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Umwelt angeregt, in die Wege geleitet und zum Erfolg geführt. Besonders hervorzuheben ist das neue Dokument „Lokale Agenda Strausberg 2030 - Programm für eine nachhaltige (zukunftsfähige) Entwicklung“, das am 09.11.2017 von den Stadtverordneten einstimmig verabschiedet wurde und auf der Internetseite der Stadt zu finden ist. Nun gilt es, dieses Programm mit Leben zu erfüllen.

Die Stadtverordnetenversammlung, ihre Ausschüsse und die Bürgermeisterin sollen beraten, aber auch konkrete, fass- und vorzeigbare Projekte ehrenamtlichen Engagements angeschoben werden. Insoweit sind eine regelmäßige Teilnahme an den Agenda-Beirats-Sitzungen und die Bereitschaft zur arbeitsteiligen Vertretung des Beirats in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Gesucht werden Fachleute, die bereit sind, ihre Kenntnisse einzubringen.

Nachhaltige Entwicklung sichert unsere Zukunft
LOKALE AGENDA 21
STRAUSBERG
DIE GRÜNE STADT AM SEE

Bei Interesse wenden Sie sich bitte formlos schriftlich (Frau Anja Krause, Fachgruppenleiterin Stadtplanung, Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg), per E-Mail (anja.krause@stadt-strausberg.de) oder telefonisch (03341- 381 321) bis zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 an die Stadtverwaltung.

Da die Auswahl der Agenda-Beirats-Mitglieder den neu gewählten Stadtverordneten obliegt, wäre es wünschenswert, wenn Interessierte erläutern könnten, warum, wofür und mit wem Sie sich derzeit schon ehrenamtlich oder beruflich engagieren und in den Agenda-Beirat einbringen möchten.

Dr. Hans-Dieter Nagel (Vorsitzender des Agendabeirates)

Bügerversammlung zum Strausseegutachten

(chb) Die Plätze reichten nicht aus, als am 3. April die Experten der beauftragten Firmen BGD Ecosax GmbH und DHI Wasy das Projekt: „Gutachten zur Stabilisierung des Wasserstandes des Straussees“ vorstellten. Dazu erläuterten sie erst einmal äußerst anschaulich, wie sie den Ursachen des sinkenden Wasserpegels auf den Grund gehen und Gegenmaßnahmen finden wollen.

Nachdem zunächst die zu untersuchenden Einzugsgebiete sowie Zu- und Abflüsse des Sees definiert wurden, werden nun Daten zum Pegelstand, dem Niederschlag, dem Grundwasserspiegel u.a. gesammelt und ermittelt wie sich das Grundwasser räumlich bewegt (Isotopenanalyse durch die TU Dresden). Anhand all dieser Messdaten wird anschließend ein Modell erstellt, mit dem man die verschiedenen Einflüsse simulieren kann.

Die Ergebnisse des Gutachtens werden dann auf einer Bürgerversammlung im März 2020 präsentiert.

Kindernachsorgeklinik erhält Baugenehmigung

(chb) Nachdem bereits im vergangenen Jahr das Waldstück beräumt wurde, konnte nun mit den Bauarbeiten begonnen werden, denn der Landkreis erteilte Ende März die Baugenehmigung. Los ging es mit Erdarbeiten wie der Geländenivellierung, dem Erdaushub und dem Verlegen von Grundleitern.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich bei der „Peter und Ingeborg Fritz Stiftung“ informieren (www.peter-ingeborg-fritz-stiftung.de).

Fifty/Fifty-Projekt: Schüler zeigen, wie es geht

Zusätzlich zu den Prämien erhielten alle teilnehmenden Schulen auch wieder einen Pokal von der Stadtverwaltung, wie z.B. die Grundschule am Annatal.

(chb) Insgesamt 5.062 € Energiekosten sparten die Energiebeauftragten unserer städtischen Grundschulen sowie der Anne-Frank-Oberschule im Schuljahr 2017/18 ein.
Damit leisteten die Schüler, Lehrer und Hausmeister nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern taten auch etwas Gutes für ihre Schulen. Denn einen Teil der durch bewusstes Nutzerverhalten eingesparten Energiekosten erhalten die Schulen zur freien Verwendung.
So finanzieren sie und ihre Fördervereine Erlebnisse für die Schüler, Schulfeste oder lassen zum Beispiel eigens erstellte Hausaufgabenhefte produzieren. Den anderen Teil bekommt die Stadt. Möglich ist das, dank des sogenannten Fifty/Fifty- Projekts an dem diese Schulen bereits seit mehreren Jahren teilnehmen.

Tag und Nacht im Einsatz

Diese Mitglieder wurden 2019 befördert oder mit Medaillen für ihre treuen Dienste geehrt.

Foto: sD/MEsDIA

(chb) Insgesamt 220 Mal rückte die Freiwillige Feuerwehr Strausberg im vergangenen Jahr aus, wie Stadtwehrführer Uwe Schmidt auf der Jahreshauptversammlung am 2. März 2019 resümierte.
In der Strausberger Wehr sind fünf Frauen und 70 Männer rund um die Uhr in Alarmbereitschaft. Diese ehrenamtlichen Mitglieder opfern jedes Mal aufs Neue ihre Freizeit und riskieren ihr Leben, um das anderer zu retten.

Dafür kann man gar nicht oft genug danke sagen: Also, danke, danke, danke!

Nachruf

In stillem Gedenken an unseren ehemaligen Bürgermeister

Foto: Bundeswehr_Dorow

Manfred Tippmann

18.11.1926 - 15.04.2019

Der ehemalige Bürgermeister der Stadt Strausberg (1979 - 1989), Manfred Tippmann, gründete 1990 den Bund der Ruheständler (BRH) Brandenburg (heute Brandenburgischer Seniorenverband – BSV) sowie den Interessenverband für Senioren in Strausberg und Umgebung. Die Senioren in unserem Bundesland, besonders jedoch die in unserer Stadt haben ihm viel zu verdanken und profitieren von dem, was er initiiert hat.
Nun verstarb Manfred Tippmann unerwartet im Alter von 93 Jahren.

Für sein Engagement wurde er 2002 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet und 2017 im Ehrenbuch der Stadt Strausberg verewigt, weshalb wir uns stets an ihn erinnern werden.

Unser ganzes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit der Familie.

In Hochachtung und Dankbarkeit

Stadtverwaltung Strausberg

Elke Stadeler
Bürgermeisterin Strausberg

Familien- und Selbsthilfetage in Strausberg

(chb) Im „ Wonnemonat“ Mai finden bereits zum zehnten Mal die alljährlichen Familien- und Selbsthilfetage in Strausberg statt, mit denen Menschen zusammen gebracht werden sollen, getreu dem Motto „Miteinander leben-Voneinander lernen“.
Zur Eröffnung lädt die Lise-Meitner-Oberschule am 4. Mai von 10 – 14 Uhr in die Turnhalle bzw. auf den Schulhof ein. Am 9. Mai können Eltern und Kinder in einem Vortrag in der Aula der Anne-Frank-Oberschule wieder mehr über das Thema Pubertät und Medienkonsum lernen und am 15.05.2019 feiert das Familienbündnis auf dem Aktivspielplatz ein buntes Familienfest. Diese und alle weiteren Termine können auf der Website des Strausberger Bündnisses für und mit Familien eingesehen werden (www.familienbuendnis-strausberg.de).

Was kann ich tun, wenn mein Kind zu viel Zeit mit Computer, Internet oder Spielekonsolen verbringt? Bei Ihnen zuhause ist die Pubertät ausgebrochen?
Dann seien Sie herzlich eingeladen, zu einem spannenden Vortrag und einer gemeinsamen Diskussion.

Wie viel ist tolerabel und ab wann wird es gefährlich? Wie schütze ich mein Kind vor **Gefahren** wie **Mobbing im Internet**, **Cybergrooming**, **Abhängigkeit** oder dem Missbrauch seiner Daten?
Welche Regeln für cleveres Spielen/Chatten gibt es und wie verführe ich mein Kind dazu, sich daran zu halten?

9. Mai 2019 ab 18 Uhr
Eintritt frei

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Senioren im Quartierszentrum „Am Mühlenberg“

In diesem Jahr entstehen im Quartiershaus „Am Mühlenberg“ drei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit insgesamt 30 Zimmern unterschiedlicher Größen.
Den Auftakt zur Reihe der Informationsveranstaltungen am 3. April 2019 bildete das Thema „Leben in den ambulant betreuten Wohngemeinschaften“. Hierzu luden Viola Thürmann, Leiterin des AWO Seniorenzentrums und Ramona Stock, Quartiersmanagerin des Quartiers „Am Mühlenberg“ ein, sich ausführlich über diese Wohnform zu informieren. Durch das Programm führten Kathrin Kambor und Beate von Zahn von der Fachstelle „Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ)“. Neben neuen Informationen, wurden die 50 Interessierten kulinarisch durch die Gaststube „Lieselotte“ versorgt.
Am 15. Mai folgt die zweite Veranstaltung im Rahmen dieser Reihe. Thema: „Leistungen der Pflegeversicherung“. Frau Rank vom Pflegestützpunkt Strausberg wird über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten im Falle der Pflegebedürftigkeit durch die Pflegeversicherung informieren.
Wenn Sie sich für die Veranstaltungen anmelden wollen oder Fragen haben, steht Ihnen die Quartiersmanagerin, Frau Stock, gerne zu Verfügung: Quartierszentrum „Am Mühlenberg“, Otto-Grotewohl-Ring 1, 15344 Strausberg. Tel.: 03341 / 49 70 715 oder E-Mail: r.stock@awo-bb-ost.de.
Das Projekt zur Quartiersentwicklung „Am Mühlenberg“ in Strausberg wird durch die „Deutsche Fernsehlotterie“ gefördert.

Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl verbunden mit den Kommunalwahlen statt. Dafür können vor der Wahl bereits wieder Wahlscheine und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Strausberg beantragt werden.
Wenn Strausberger Bürgerinnen und Bürger verhindert sind, in ihrem Wahllokal am 26. Mai 2019 zu wählen, können sie einen Wahlschein beantragen und von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl in Strausberg, erhalten Sie vom Bürgerbüro der Stadtverwaltung Strausberg, durch einen schriftlichen oder persönlichen (nicht: telefonischen) Antrag.
Anträge können wie folgt gestellt werden:
• Online auf der Internetseite www.stadt-strausberg.de
• per Fax: 03341 / 38 14 36
• oder mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte (Rückseite) per Post: Stadt Strausberg, Bürgerbüro, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg

Strausberger Bürgerinnen und Bürger erhalten bis zum 5. Mai 2019 ihre Wahlbenachrichtigungskarten.
Bitte vergessen Sie nicht, ihre Wahlbenachrichtigungskarte und ihren Personalausweis am 26. Mai 2019 ins Wahllokal mitzubringen, da diese den Wahlhelfern vorgelegt werden müssen.
Die Wahlbezirke und damit auch Wahllokale sind im Amtsblatt aufgelistet und barrierefrei erreichbar.

Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie auf der Internetseite www.stadt-strausberg.de.

Informationen zur Badesaison 2019

Folgende Badestellen werden in diesem Jahr durch das Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland regelmäßig kontrolliert und beprobt:
• Bötzsee, Eggersdorf, Strandbad
•Bötzsee, Eggersdorf, FKK-Hochspannung – Postbruch
• Straussee, Strausberg, Jenseits des Sees
• Straussee, Strausberg, Liegewiesen Nord-Badstraße
• Straussee, Strausberg, Strandbad

Neues Kinder- und Jugendparlament benannt

(chb) Diese 30 Schüler unserer Strausberger Schulen sind nun Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes (KJP). Sie dürfen für zwei Jahre die Zukunft Strausbergs mitlenken. Weitere Informationen zum KJP unter: www.jupa-srb.de.

Bibliothek vorübergehend geschlossen

(chb) In der Zeit vom 2. bis 11. Mai 2019 wird die Heinrich-Mann-Bibliothek/Hauptbibliothek umgeräumt und ist deswegen geschlossen.
Entsprechend der Nutzerzahlen wird der Kinderbuchbereich ausgebaut, um für die jungen Leser eine neue Aufenthaltsqualität zu schaffen. Ausleihen können währenddessen über die Zweigbibliothek getätigt und auch die elektronischen Medien können ohne Probleme genutzt werden.

Tag der Offenen Gärten

(chb) Schon einmal vormerken, sollten sich alle Botanik-Fans den 25. Mai 2019, denn an diesem Samstag öffnet der Gemeinschaftsgarten in der August-Bebel-Straße 23 wieder seine Pforten für alle Interessierten.
Von 13 – 18 Uhr kann man nicht nur durch die versteckte Parkanlage inmitten Strausbergs spazieren, sondern sich auch kulinarisch verwöhnen lassen, eine Ausstellung und verschiedene Töpferwaren besichtigen.

Wir im Quartier

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung 2019

5 Jahre Tag der Städtebauförderung

Samstag, 11. Mai 2019

Strausberg
Hegermühle

„Wir in der grünen Hegermühle“

Bild: S.T.E.R.N. GmbH

Aktionen 10:00 bis 13:00 Uhr:

- Süßes Frühstück & Bastelspaß
- Erlebnisspaziergang durch den Wald um 11:00 und 12:30 Uhr
- Ehrenamtsbörse

Treffpunkt:
Stadtteilbüro (im Mieterbüro der SWG)
Am Herrensee 10, 15344 Strausberg
10:00 - 13:00 Uhr

Die Aktion ist z.T. barrierefrei & kostenlos.

Kontakt:
Quartiersmanagement Hegermühle
(im Mieterbüro der SWG)
Am Herrensee 10, 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 38 04 520
qm-hegermuehle@stern-berlin.de
www.meinehegermuehle.de

Strausberg
Altstadt

„Neues Leben hinter altem Gemäuer“

Bild: BSG mbH

Stadtspaziergang 15:00 Uhr:

Die Strausberger Altstadt zwischen dem Eingang zur Georg-Kurtze-Straße, dem Marktplatz und dem Buchhorst neu entdecken

Treffpunkt:
Bahnhof der Strausberger Eisenbahn
in der Walkmühlenstraße
15:00 Uhr

Der Spaziergang ist barrierefrei & kostenlos.

Kontakt:
Städtebetreuer Dr. Uwe Schieferdecker,
BSG Brandenburgische
Stadterneuerungsgesellschaft mbH
Tel: 0331 / 27 168 19
u.schieferdecker@bsgmbh.com
www.bsgmbh.com

Veranstaltungen vom 3. Mai bis 10. Juli 2019 in Strausberg

Bis 14.06.2019, AWO Quatierszentrum „Am Mühlenberg“, Ausstellung Fotoklub Strausberg “Perspektiven”

Bis 21.06.2019, EWE Kunstparkhaus, Ausstellung „MIKWANO JJANGE“

4.05.2019, Die Andere Welt Bühne, Garzauer Straße 20, Horror Vacui?

4.05.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Freizeitstätte „Roter Hof“, Maifest

4.05.2019, 15:00 Uhr + **5.05.2019,** 10:00 Uhr, jedes zweite Wochenende, Führungen durch das Flugplatzmuseum und den historischen Hangar

4.05.2019, 22:00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord, Discothek P30

5.05. + 2.06. + 7.07.2019, 09:00 Uhr, Ernst-Thälmann-Straße 25, Treffen des Strausberger Briefmarkenvereins

5.05. + 2.06. + 7.07.2019,10:30 Uhr, Touristinformation Strausberg, Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt, Anmeldung: 03341 / 31 10 66

5.05.2019, 11:30 Uhr, Restaurant „Zur Fähre“, Eintopfmatinee, Anmeldung: 03341 / 21 67 80, Kosten: 5,00 €

5.05.2019, 15:00 Uhr, Tonhalle, Frühlingskonzert des Kleinen Klubchores

6.05.2019, 18:00 Uhr, WingTsun Akademie, Bahnhofstraße 15, Schnupperkurs Selbstverteidigung, Anmeldung: 0179 / 522 75 22

7.05.2019, jeden zweiten Dienstag, 18:00 Uhr, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Informationsabend für werdende Eltern - Besichtigung des Kreißsaales & der Wochenstation

8.05. + 5.06. + 3.07.2019, 14:00 Uhr, AWO Tagespflege „Am Mühlenberg“, Tanztee

8.05.2019 + 12.06.2019, 18:00 Uhr, Sportwelt Spiegelsaal, Vorstadt-Dialog Deutsche BundeswehrVerband

11.05. + 1.06. + 22.06.2019, 09:15 Uhr, Findlingshof, Alt Ruhlsdorf 13, Stein – Kunst – Kultur – Wanderung, Anmeldung: 03341 / 31 10 66

11.05.2019, 22:00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord, 90er Jahre Party

12.05.2019, 11:00 Uhr, Restaurant „Am Fischerkietz“, Themenbrunch “Muttertag”, Telefon: 03341 / 49 79 00

12.05.2019, 18:45 Uhr, The Lakeside Burghotel, Festliches Muttertagsmenü, Tischreservierung: 03341 / 346 90

15.05.2019, 16:00 Uhr, AWO Quatierszentrum Otto-Grotewohl-Ring 1, Informationsveranstaltung-Finanzierung AWO Wohngemeinschaften “Am Mühlenberg”

17.05.2019, 21:00 Uhr, Edeka-Center Friedebold, Gintasting

18.05.2019, 12:00 - 18:00 Uhr, Markt, Kinder- und Jugendfestival

19.05.2019, Internationaler Museumstag; 13:00 - 18:00 Uhr, Hauptgeschäftsstelle Sparkasse Seeseite; Stadtmuseum: 14:00 Uhr, „Webers Caféhaus“; 16:30 Uhr, Lesung: „Fontanes Fünf Schlösser“

19.05.2019, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, 4. Strausberger Chorfest

21.05.2019, 19:30 Uhr, Kirche St. Marien, The Gregorian Voices

22.05. + 26.06.2019, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Predigerstraße 2, Treff der Trauernden

25.05.+ 29.06.2019, Kletterwald, Klettern unterm Sternenhimmel

25.05.2019, 09:15 Uhr, Parkplatz der Bioimkerei Lahres, Garzau, Wanderung: Natur pur zwischen Garzau & Ruhlsdorfer Bruch, Karten: Touristinformation am Lustgarten

25.05.2019, 10:00 Uhr, Ernst-Grube-Halle, SEP, Kickboxen

25.05.2019, 16:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, Frühlingskonzert

25.05.2019, 22:00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord, Magic Dance Night

26.05.2019, 08:00 - 18:00 Uhr, Wahllokale, Europawahl & Kommunalwahl

30.05.2019, 12:00 - 22:00 Uhr, Liegewiese Badstraße, Kraut&Rüben Free OpenAir 2019

31.05.2019, Krankenhaus MOL, PfiFf – Pflege in Familien fördern, Pflegekurs, Anmeldung: 03341 / 522 28 03

1.06.2019, Edeka-Center Friedebold, Tag der Milch

1.06.2019, 22:00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord, Discothek P30

2.06.2019, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer I – Horn und Orgel mit Kinderkonzert um 14:30 Uhr

3.06.2019, 18:00 Uhr, Tonhalle, Öffentliches Prüfungskonzert der Oberstufe und Mittelstufe II

8.06.2019, 10:00 - 18:00 Uhr, Freizeitstätte „Roter Hof“, Pfingstfest

9.06.2019, 11:00 - 14:00 Uhr, Lakeside Burghotel, Familien-Pfingstbrunch, Telefon: 03341 / 346 90

13.06.2019, 14:00 Uhr, Krankenhaus MOL, Onko-Café - Gesprächsrunde, Anmeldung: 033456 / 402 05

15.06.2019, 15:00 Uhr, Sparkassenrondell Seeseite, Serenadenkonzert: “Streicher Klassik”, Eintritt ist frei

15.06.2019, 18:00 Uhr, Restaurant „Am Fischerkietz“, Themendinner: Der Bauer und der Koch, Reservierung: 03341 / 49 79 00

16.06.2019, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer II – Saxophon und Orgel, s.o.

19.06.2019, 17:30 Uhr, Tonhalle, Konzert der Klavierklasse

21. - 23.06.2019, Kulturpark, Drachenboot-Festtage am Straussee

22.06.2019, 10:00 Uhr, Judohalle/ Traglufthalle im SEP, Sommerfest

23.06.2019, 11:00 Uhr, Restaurant „Am Fischerkietz“, Themenbrunch “Balkan”, Anmeldung: 03341/49 79 00

30.06.2019, 16:00 Uhr, Kirche St. Marien, Orgelsommer III – Flöte und Orgel, s.o.

6.07.2019, 21:00 Uhr, Sparkasse, Konzert an der Stadtmauer “Apfeltraum”

7.07.2019, 09:30 Uhr, S-Bahnhof Hegermühle, Radwanderung auf der Oberbarnimer Platte mit Herrn Churfürst von den NaturFreunden

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 10. Juli 2019.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 / 38 11 00, Fax: 03341 / 38 14 30
Redaktion und Satz: Caroline Haitsch-Berg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 03341 / 38 11 34
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden. Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 15.600
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
19. Juni 2019
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.